



**Bündnis 90/Die Grünen, im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode**  
Jörg Krüger, Wittbusch 52, 30539 Hannover, [krueqjoe@t-online.de](mailto:krueqjoe@t-online.de). Tel. 0511/517 9523

Herrn  
Bezirksbürgermeister Bernd Rödel  
o.V.i.A.

Hannover, den 19.3.2015

Über: Amt für zentrale Dienste Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

**Änderungsantrag** des vormals in der Bezirksratssitzung vom 11. März 2015  
gestellten Antrages gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates der  
Landeshauptstadt Hannover

### **Ausbringung von Gülle aus biologischer Landwirtschaft in Bereichen mit angrenzender Bebauung**

#### **Der Bezirksrat möge beschließen:**

Das in Bereichen mit ortsnahe Bebauung und besonders in Gebieten, in denen  
überwiegend Häuser mit kontrollierter Be- und Entlüftung stehen (z.B. Kronsberg), nur  
das Ausbringen von Gülle aus biologischer Landwirtschaft erfolgen darf.

#### **Begründung:**

Berichte aus den öffentlich rechtlichen Medien (z.B. Report Mainz) berichten von einer  
starken Kontaminierung von Fleisch mit MRSA Keimen. Die Veröffentlichung erfolgte  
unter Berufung auf das Bundesministerium für Risikobewertung (BfR) und des Robert  
Koch Instituts. Danach waren über 22% (Hähnchenfleisch) und 42% (Putenfleisch) der  
Proben positiv. Ähnliche Belastungen sind bei Gülle, die in der konventionellen  
Schweinemast (Massentierhaltung) anfällt, anzunehmen.

Bei Gülle aus der Bio-Landwirtschaft (z.B. Naturland u.Ä.) fällt das Risiko der  
Kontaminierung mit MRSA-Keimen deutlich geringer aus.

Grund : Hier wird in der Tierhaltung weitestgehend auf die Verabreichung von  
Antibiotika verzichtet.

Jörg Krüger  
Fraktionsvorsitzender